

Ronja und der Kontrolleur (1w, 1m)

v. 1.2

Skript von Stefan Fabry (MonacoSteve) für die 37ste Shortie-Challenge im Hoertalk

August 2022

Rollen:

RONJA (w), studiert immer noch Jura und Wirtschaftswissenschaften und will eine erfolgreiche Managerin werden (**35 Takes**)

LARS (m), Mann im besten Alter, Fahrkarten-Kontrolleur mit einer etwas speziellen Berufsauffassung (**36 Takes**)

Das gesamte Stück spielt Ronjas topmodernem Studenten-Appartement.

Aussprache einiger Worte:

„Holy shit“ wird (englisch) gesprochen „houlie schitt“

„Sheesh“ wird gesprochen „Schiesch“

„asap“ wird gesprochen „eysap“

„Sweet“ wird gesprochen „Swiet“

„Small Talk“ wird gesprochen „Smool took“

„Blackout“ wird gesprochen „Bläck-aut“

(Musik: frei wählbar)

Szene 1 (Im Bett)

01 LARS: (schnarcht)

(Sound: Ein Wecker tickt und klingelt dann)

02 RONJA: (gedehnt) Aah... nein....

(Sound: Sie fingert nach dem Wecker und stellt ihn ab)

RONJA (cont.) (gequält) Verdammt, mein Schädel. Ich sollte es langsam echt besser wissen...
Nur... (richtet sich mit einem Ruck auf) ... eigentlich weiß ich schon wieder überhaupt nichts...

03 LARS: (macht einen besonders lauten Schnarcher, und schnarcht dann bist Take 05 leiser mit Pausen weiter)

04 RONJA: (nach einem kurzen Schreckensschrei) Was?? Wer... wer ist das denn schon wieder?? (jammernd) Scheiße, das darf doch nicht wahr sein! Warum immer ich? Immer diese fremden Typen in meinem Bett! Womit habe ich das verdient?

(Sound: sie wälzt sich herum, um den Bettpartner genauer in Augenschein zu nehmen)

RONJA (cont.) O Gott. Was ist *das* denn für ein Gruftie? Habe ich etwa mit dem... Scheiße, Scheiße. (*zu sich*) Ronja, wann lernst du es...? *Kein* Alkohol drei Tage vor der Prüfung! Ich kenne den Kerl überhaupt nicht. Sollte ich? Egal. Der muss raus hier. Sofort. (*sie ächzt*) Warte mal.

(*Sound: Sie steht auf und stößt zwei leere Flaschen um, die vor dem Bett auf dem Boden standen*).

RONJA (cont.) Holy shit! Haben wir die gestern leer gemacht? Ex alle beide? Sheesh! Das erklärt einiges...

(*Sound: Sie tapst barfuß auf die andere Bettseite hinüber*.)

RONJA (cont.) (*zu sich*) Einen gesunden Schlaf *hat* er. (*dann laut*) Hey! Du... oder *Sie* da! Asap raus aus meinem Bett.... (*stöhnt*)... oooh mein Kopf! Na gut, dann eben weg mit der Decke!

(*Sound: Sie zieht die Decke weg*.)

RONJA (cont.) (*erschrocken*) Ha! Das ist ja... der hat ja noch alles an! Eine... eine *Uniform*? Polizei?? Echt jetzt...

05 LARS: (*grunzt und wacht auf*) Ouuu.... Licht aus! Viel zu hell!

06 RONJA: (*fasst sich*) Quatsch! Ich muss aufstehen. Die Vorlesungen an der Uni warten nicht. Und... äh... Sie haben hier überhaupt nichts zu suchen.

07 LARS: (*krächzt*) Ich will schlafen!

08 RONJA: Nichts da. Wer sind Sie überhaupt, zum Teufel?

09 LARS: (*dumpf*) Oooh.... keine Ahnung.

10 RONJA: Hä?? - Moment, ist da nicht ein Schildchen auf Ihrer... äh, Uniformjacke? Das sollte uns vielleicht weiterhelfen....

11 LARS: (*benommen*) Wirklich?

12 RONJA: Ja, und da steht drauf: „Stadtwerke, ÖNV“. (*nach kurzer Pause*) O Gott, so langsam dämmert mir was....

13 LARS: (*ächzt beim Aufrichten im Bett*) Stadtwerke? Öffentlicher Nahverkehr? Aber ich heiße Lars.

14 RONJA: Lars. Von mir aus können Sie weißgottwie heißen. Jetzt sagen Sie mal: Wie kommen Sie hier in mein Appartement rein? Sagen sie bloß nicht, durch den Lüftungsschacht im Bad. (*etwas leiser zu sich*) Das hatte ich schon im letzten Winter.

15 LARS: (*wird langsam etwas munterer*) Ich weiß nicht. Wo bin ich denn? Ich dachte, du... *Sie*... könnten mir das sagen...

- 16 RONJA: Wie bitte? Wieso ich? Ich habe keine Ahnung was passiert ist. Nur einen ausgewachsenen Brummschädel.
- 17 LARS: Willkommen im Club. Und wer *sind Sie*, wenn ich fragen darf?
- 18 RONJA: (*überrascht*) Na klasse. Dann sind wir also schon zwei mit Total-Blackout. Ich bin Ronja. Sie befinden sich in meiner Studentenbude. In meinem Bett, genauer gesagt. Vollbekleidet. Warum auch immer. Möchten Sie eine Ibu? Ich mache Kaffee. Sofern mein Kopf auf dem Weg in die Küche nicht explodiert.

(Kurze Zwischenmusik)

Szene 2 (Am Esstisch)

- 19 LARS: (*schlürft Kaffee*) Also eigentlich haben Sie's recht nett hier. Ich meine... für ein Studenten-Appartement.

(Sound: Er stellt die Tasse weg)

- 20 RONJA: Neubau. Erstbezug. Aber hören Sie, ich hab' keine Zeit für Small Talk, Herr Inspektor. Ich muss in einer Stunde in meiner Strafrecht-Vorlesung sitzen. In drei Tagen ist Prüfung. Und vorher würde ich noch gerne rausfinden, was gestern passiert ist. Vielleicht schaffen wir es ja gemeinsam. Offenbar haben wir zumindest nicht... naja, Sie wissen schon...
- 21 LARS: (*verlegen*) Ähm... ja... sieht nicht so aus...
- 22 RONJA: Ihr Glück! (*kurze Pause*) Und Sie? Vermisst Sie eigentlich niemand zuhause?
- 23 LARS: Zuhause? Mich? Vermissten? Nee... ich bin erst vor zwei Monaten hergezogen, wegen dem Job bei den Stadtwerken. Nach der Umschulung durchs Arbeitsamt. (*aufgeregt*) Ach....!
- 24 RONJA: Was? *Erinnern* Sie sich?
- 25 LARS: Ja. Natürlich! Die Tablette wirkt... Job! Stadtwerke! Ich bin... äh... Fahrkartenkontrolleur!

(Sound: Ein Löffel klirrt auf den Tisch)

- 26 RONJA: Holy shit! Das auch noch!
- 27 LARS: Und gestern, da habe ich... warten Sie! Waren Sie nicht in der U-Bahn? U6? Kenne ich Sie *daher*?
- 28 RONJA: Verdammt. Tatsächlich! Mir schwant auch sowas! Ich hatte dieses Scheiß-langweilige Abend-Seminar. Der Dozent kam einfach nicht zu Potte. Und dann... bin ich nur noch... heimgefahren. Oder nicht?
- 29 LARS: Mit der U-Bahn?
- 30 RONJA: Mit der U-Bahn.

31 LARS: Ja. Jetzt weiß ich es. U6 Richtung Garching. Studentenstadt. Aber leider...
ohne Fahrkarte!

(Kurze Zwischenmusik)

Szene 3 (Weiter am Eßisch)

32 RONJA: Verdammt. Ich hatte keine Fahrkarte? Echt jetzt? Ich hab' doch ein Studenten-Monatsabo! Was erzählen Sie denn da für einen Mist?

33 LARS: Das sagten Sie gestern auch schon. Quasi... wörtlich. „Mist“. Meine Erinnerung wird immer besser.

34 RONJA: Na also. *Aber?*

35 LARS: Aber Sie hatten Ihr Ticket *nicht dabei*.

36 RONJA: Nun, tja... *muss* ich das?

37 LARS: Ja, Sie müssen. Das wissen Sie doch. Aber wir brauchen die Diskussion von gestern nicht nochmal durchspielen.

38 RONJA: Doch. Brauchen wir! Ich weiß immer noch nicht, wie Sie *in mein Bett* gekommen sind.

39 LARS: (*räuspert sich*) Nun... ich auch nicht. Aber wie ich in Ihre Wohnung gekommen bin, das wissen Sie wieder?

40 RONJA: Warten Sie... wollte ich vielleicht die Monatskarte *holen*? Sie haben doch gedroht, mir 60 Euro abzuknöpfen.

41 LARS: Richtig. So viel kostet Schwarzfahren. Und die Euros hatten Sie auch nicht dabei. Nicht einmal Ihren Ausweis.

42 RONJA: Sheesh, *Schwarzfahren*! Das ist kein Schwarzfahren. Das ist nur normale Vergesslichkeit. Ich hatte *all* meine Papiere nicht dabei. Passiert öfters. Außerdem, am Monatsende bin ich sowieso immer etwas knapp....

43 LARS: Das sagten Sie alles schon. Spielt aber keine Rolle. Ich verstehe doch richtig, dass Sie eine angehende Juristin sind?

44 RONJA: Ich studiere Jura und Wirtschaftswissenschaften. Ich will ins gehobene Management!

45 LARS: Dann sollten Sie aus dem FF wissen, dass Unwissenheit vor Strafe nicht schützt.

46 RONJA: (*wütend*) Bla bla bla! Jetzt hören Sie endlich auf! Das sagten *Sie* schon mal. Und was hilft uns das jetzt weiter?

47 LARS: Nun, Sie meinten in der Tat, Sie könnten die Monatskarte ja holen gehen. Und ich sagte, ich kann Sie nicht ohne Strafzahlung ziehen lassen.

- 48 RONJA: Ah! Und dann waren wir plötzlich an meinem Zielbahnhof. Studentenstadt. Ich musste aussteigen.
- 49 LARS: Ich natürlich auch. Ich durfte Sie nicht einfach...
- 50 RONJA: (*ungeduldig*) Jaja, durften Sie nicht. Und was dann?
- 51 LARS: Sie sagten, dass Ihr Appartement nur drei Minuten vom U-Bahnhof entfernt ist.
- 52 RONJA: Und Sie?
- 53 LARS: Ich, äh... wissen Sie, ich bin noch relativ neu in dem Job... Ich ging mit. Ich dachte, bevor Sie mir jetzt eine falsche Adresse angeben, und ich dann der Dumme bin...
- 54 RONJA: Sweet!
- 55 LARS: Bitte?
- 56 RONJA: Ich weiß es jetzt auch wieder. Ich sagte Ihnen vor der Haustür: Warten Sie kurz, ich hol' die Abo-Karte runter, dann sehen Sie, dass die korrekte Monatsmarke drin klebt. Und Sie sagten...
- 57 LARS: Ich durfte Sie nicht aus den Augen lassen. Wird uns in den Schulungen immer wieder eingebläut.
- 58 RONJA: (*erleichtert*) Alles klar. So kamen Sie rein. Ganz normal durch die Tür.
- 59 LARS: Wie... wieso auch nicht? Welche andere Möglichkeit hätte es denn gegeben?
- 60 RONJA: Das wollen Sie nicht wissen. Aber ich verstehe immer noch nicht....
- 61 LARS: Nun, jetzt wo ich wieder alles klar vor Augen habe... haben Sie mir nicht... oben dann einen *Klaren* angeboten? Auf den Schreck hin?
- 62 RONJA: Warten Sie... *Erst* habe ich Ihnen die Monatskarte gezeigt.
- 63 LARS: Ach ja?
- 64 RONJA: Ja! Und *dann* haben wir uns... ja, ein Gläschen genehmigt. Auf den Schreck hin. Der Ouzo war noch von einem Urlaub mit Marvin... meinem Ex. Der musste längst mal weg.
- 65 LARS: (*sinnend*) Ja, das sagten Sie... Und das... war offenbar der Anfang vom Ende.
- (*Kleine Verlegenheitspause*)
- 66 RONJA: (*räuspert sich*) Offenbar.
- 67 LARS: Und jetzt?
- 68 RONJA: Jetzt muss ich in meine Vorlesung. Brummschädel oder nicht. In drei Tagen ist Prüfung.

69 LARS: Ach verflixt, und ich muss ja auch wieder auf Arbeit!

70 RONJA: Dann fahren wir doch zusammen rein in die Stadt. Und Sie... Sie bewahren mich vor Annäherungsversuchen übereifriger Fahrkarten-Kontrolleure. Dafür hab' ich heute echt keinen Nerv mehr.

71 LARS: Natürlich. So machen wir das. Nehmen Sie aber diesmal trotzdem Ihre Fahrkarte mit. Sie haben ja eine. Also jedenfalls... soweit ich mich erinnere....

(Abspann-Musik)

ENDE